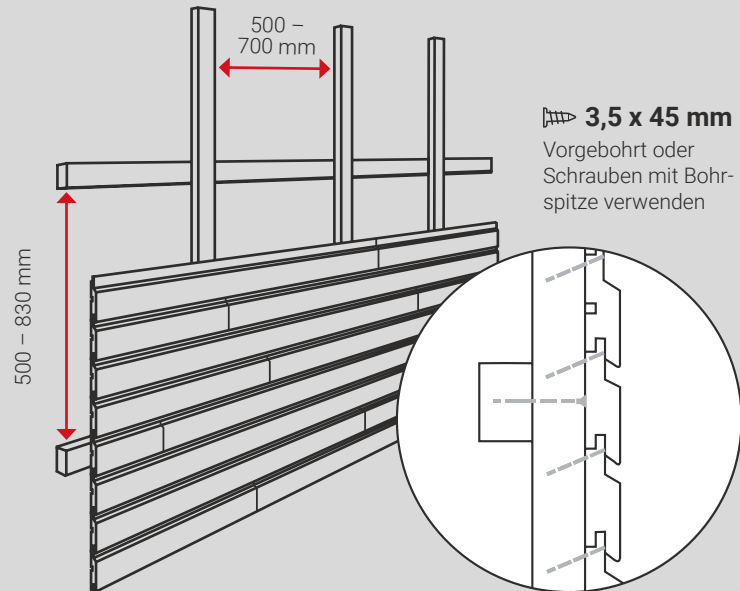


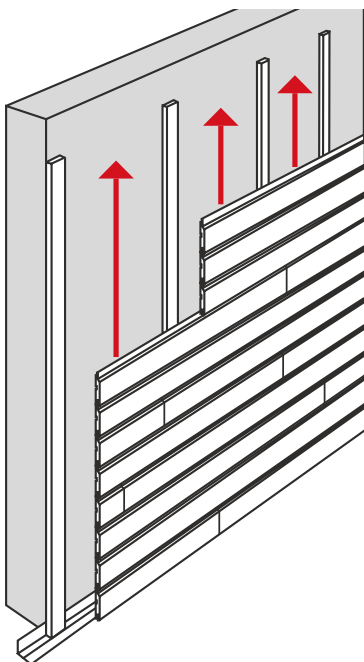
1 GRUND- UND TRAGLATTUNG

Die Lattungen stellen bei der Fassadenbekleidung die kraftschlüssige Verbindung zwischen Tragkonstruktion und den Fassadenbrettern her. Daher empfiehlt sich der Einsatz von Latten oder KVH, die nach der DIN 4074 S10 sortiert wurden. Der Abstand der Lattung sollte bei ca. 50 cm liegen. Erhält die Gebäudehülle einen zusätzlichen Wärmeschutz, ist die Grundlattung einfach auf die Größe des Dämmstoßes abzustimmen.



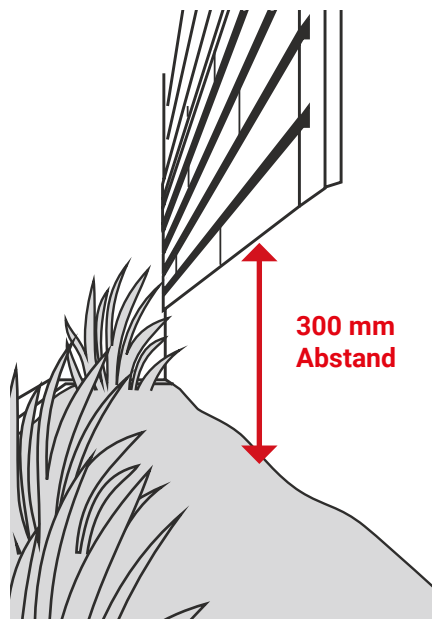
2 HINTERLÜFTUNG

Bei der Ausführung der Unterkonstruktion ist darauf zu achten, dass stets eine ausreichende Hinterlüftung (mindestens 2 cm) gegeben ist. Die Luftein- und Austrittsöffnungen sind mit Fliegengitter zu verschließen.



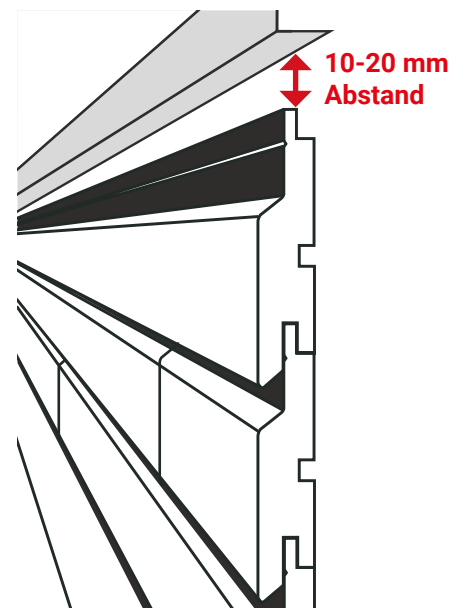
3 BODENABSTAND

Durch die Einhaltung eines 30 cm großen Abstands der Holzfassade zum Boden schafft man einen wirksamen Schutz des Holzes vor Spritzwasser und Schnee im Winter.



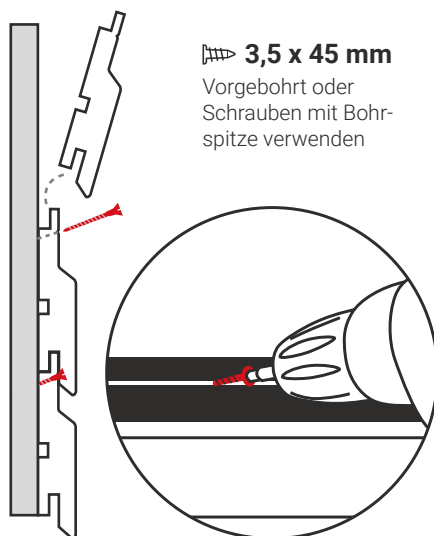
4 ÜBERGANG

Beim Übergang zu einer Dachrinne oder einem Dachüberstand ist die einfachste Lösung der stumpfe Stoß, wobei hier zu beachten ist, dass am oberen Ende ein Spalt von 1 bis 2 cm offen zu lassen ist, um die Fassade gut zu hinterlüften.



5 BEFESTIGUNG

Das Fassadenbrett kann mit geeigneten Klammern, Schrauben und Nägeln, die aus Edelstahl sein sollten, befestigt werden. Die Befestigungsmittel werden in der vorgegebenen Nagelnut leicht schräg durch das volle Holz geführt. Bei der Befestigung an den Stirnseiten kann es zu einer Vorspaltung des Holzes kommen. Daher muss hier entweder vorgebohrt oder Schrauben, die mit einer Bohrspitze ausgestattet sind, verwendet werden. Verwenden Sie Spezial Schrauben für Fassaden, rostfrei A2 mit Bohrspitze u. Teilgewinde 4,0x45 mm.



3,5 x 45 mm
 Vorgebohrt oder
 Schrauben mit Bohr-
 spitze verwenden

6 SCHNITTSTELLEN

Empfehlenswert ist die Beschichtung der Hirnholzflächen mit einer dafür vorgesehenen Versiegelung. Für die Behandlung der Schnittstellen empfehlen wir den „Ladenburger Speziell Hirnholzsiegel“.

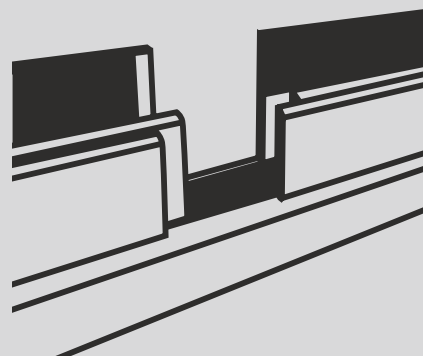
- ✓ **Mindert Schwund, Rissbildung und Ausbluten**
- ✓ **lösemittelfrei**
- ✓ **elastisch**



7 WECHSEL-NUT-FEDER

Trendliner Kontrast Kompakt verfügt an den Stirnseiten über eine Wechsel-Nut-Feder. Dadurch können auch die Stöße der Holzprofile ineinandergesteckt werden. Das führt zu einer hohen Stabilität der Längsverbinding sowie der gesamten Fassade und wirkt einem Verdrehen und Verwinden der Elemente entgegen.

Die Stöße müssen nicht an der Traglattung ausgerichtet werden. Die Verbindungen erzeugen eine markante 4 mm Sichtfuge. Das beschleunigt das Trocknen der Stirnseiten und verhindert Verfärbungen des Holzes durch Staunässe.



8 GEÖLTE OBERFLÄCHEN

Das feuchtigkeitsregulierende Öl schützt das Profilholz zusätzlich zu dessen natürlicher Resistenz. Außerdem blättert die Farbe nicht ab, da die Bestandteile von Koralan Holzöl nicht schichtbildend sind. Die behandelte Oberfläche verzögert die natürliche Vergrauung und trägt bei unterschiedlicher Bewitterung zu einem gleichmäßigen Bild der Fassade bei.



**feuchtigkeits-
regulierend**



**top
Witterschutz**



natürlich

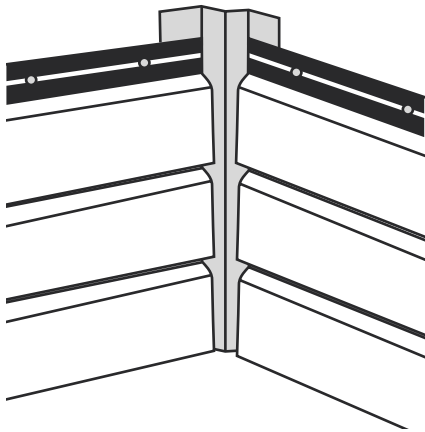


**einfache
Verarbeitung**

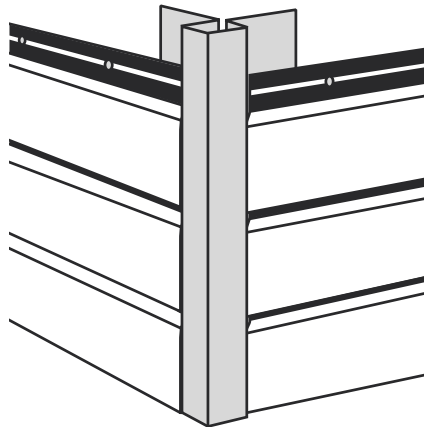
9 ECKLÖSUNGEN



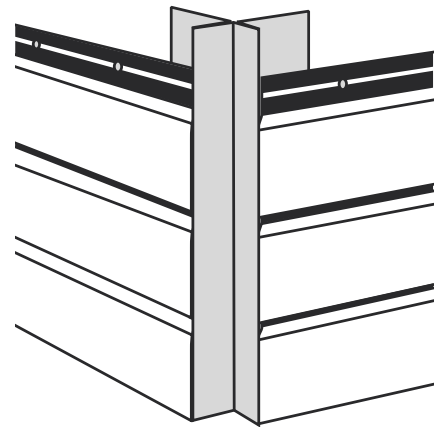
Kantenprofil Innenecke
Aluminium



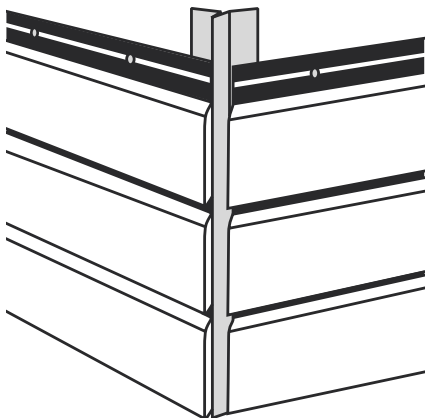
Kantenprofil Außenecke
Aluminium



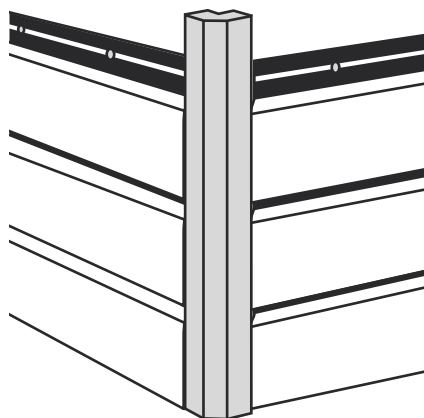
Kantenprofil Kreuzprofil
Aluminium



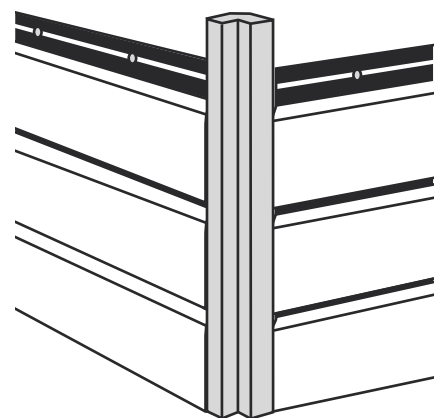
Kantenprofil Y
Aluminium



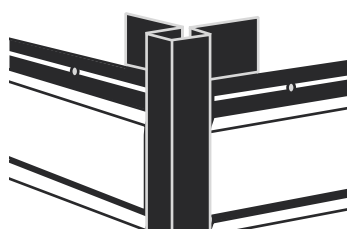
Kantenprofil Außenecke
Lärche massiv



Kantenprofil Innenecke
Lärche massiv



Kantenprofil Außenecke
Aluminium Schwarz



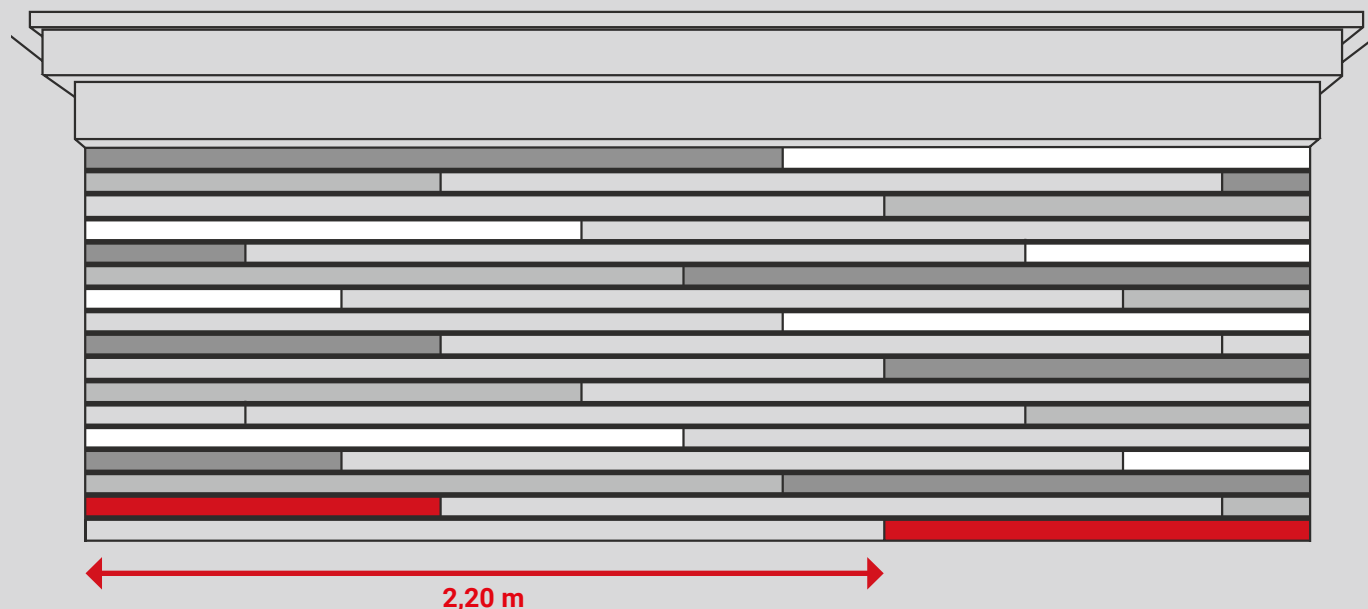
Zubehör für Trendliner:
[www.labu24.de/
holzfassade/
trendliner-zubehoer](http://www.labu24.de/holzfassade/trendliner-zubehoer)



10 VERLEGUNG

Trendliner Kontrast Kompakt kann durch die Wechsel-Nut-Feder nahezu verschnittfrei sowie kosten- und zeitsparend verlegt werden. Als Verlegemuster wird der „wilde Verband“ empfohlen.

Dabei wird das letzte Brett einer Reihe am Ende der Fassade passend gekürzt und als erstes Stück der folgenden Reihe verwendet. Das reduziert den Verschnitt, spart Zeit und Material. Die Sichtfugen der Stöße verteilen sich in natürlicher Weise über die gesamte Fassade.



PLATZ FÜR IHRE NOTIZEN
